

Projekt C02 "Multimodal creativity in speech-gesture production"

Ansprechpersonen für Rückfragen:
Prof. Dr. Joana Cholin, Prof. Dr. Stefan Kopp

joana.cholin@uni-bielefeld.de;
stefan.kopp@uni-bielefeld.de

INFORMATIONEN FÜR TEILNEHMENDE

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Studie zur Benennung bekannter und unbekannter Objekte.

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen aufmerksam durch.

Studienzweck

In dieser Studie wird untersucht, wie bekannte und unbekannte Objekte benannt werden.

Projektverantwortliche für diese Studie

Die Studie „Benennung bekannter und unbekannter Objekte“ wird im Rahmen des SFB1646 „Linguistic Creativity in Communication“, Teilprojekt C02 „Multimodal creativity in speech-gesture production“ unter Leitung von Prof. Dr. Joana Cholin und Dr. Stefan Kopp durchgeführt.

Studienablauf – Was genau erwartet Sie in dieser Studie?

Diese Studie umfasst eine Sitzung und nimmt erfahrungsgemäß ca. 10 Minuten in Anspruch.

Ihre Aufgabe ist es, die gezeigten Objekte so treffend wie möglich zu benennen.

Zudem erfassen wir personenbezogene Daten, wie Ihr Alter und Ihr Geschlecht und Ihre Erstsprache. Über die datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren wir Sie in der beigefügten Datenschutzerklärung.

Nutzen und Risiken

Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, die Forschung zu sprachlicher Kreativität zu unterstützen und den Kenntnisstand auf diesem Gebiet zu erweitern.

Sie werden für die Teilnahme an der Studie eine Aufwandsentschädigung von £2 über Prolific erhalten. Die Aufwandsentschädigung kann nur nach Abschluss der gesamten Studie ausgezahlt werden.

Durch die Teilnahme sind keine negativen Folgen oder besondere Belastungen zu erwarten. Die Untersuchung birgt keinerlei Risiken für Sie.

Freiwilligkeit

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Datenschutz und Datennutzung

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten werden vertraulich behandelt. Der Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten wird ausführlich in der beigefügten Datenschutzerklärung erläutert.

Bis zum Ende dieser Sitzung haben Sie die Möglichkeit, der Speicherung Ihrer Daten durch Abbruch der Studie zu widersprechen. Sie können dies einfach durch Schließen des Browserfensters tun.

Die Studienergebnisse werden in zusammengefasster Form, z.B. in Zeitschriften, Vorträgen oder Lehrveranstaltungen veröffentlicht. Die Daten werden nur in einer Form veröffentlicht, die zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf einzelne / konkrete Person zulässt. Mit diesem Vorgehen folgt die Studie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Qualitätssicherung der Forschung.

Alle erhobenen Daten werden auf einem von der Universität Bielefeld gehosteten Volume gespeichert. Die Daten werden zusätzlich auf in einem Projekt-internen Sciebo-Ordner aufbewahrt. Sciebo ist ein nicht-kommerzieller Cloud-Speicher des Landes NRW speziell für Hochschulen. An beiden Orten werden die Daten für 10 Jahre gespeichert.

Kontaktdaten

Bei Fragen zur Teilnahme, Freiwilligkeit und Datennutzung melden Sie sich gerne bei den Projektverantwortlichen:

Prof. Dr. Joana Cholin, joana.cholin@uni-bielefeld.de, 0521-106-5310,

Prof. Dr. Stefan Kopp, stefan.kopp@uni-bielefeld.de, 0521-106-3688

Einwilligung in die Teilnahme

Ich habe die Teilnahmeinformation und die beigefügte Datenschutzerklärung im Rahmen der Studie „Benennung bekannter und unbekannter Objekte“ zur Kenntnis genommen. Ich bin ausreichend informiert worden.

Mir ist bewusst, dass meine Teilnahme an der Studie freiwillig ist und ich bei einer Verweigerung meiner Einwilligung keinerlei Nachteile erleide. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Für einen Widerruf der Einwilligung bedarf es keiner Begründung und daraus entstehen keinerlei Nachteile. Im Fall eines Widerrufs werden meine personenbezogenen Daten unmittelbar gelöscht. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Das bedeutet konkret: Die Daten müssen aus bereits vorliegenden Studienergebnissen nicht nachträglich gelöscht werden, dürfen aber ab dem Zeitpunkt des Widerrufs nicht mehr verwendet werden und sind zu löschen. Mir ist bewusst, dass die Studienplattform Prolific personenbezogene Daten speichert. Für die Löschung dieser Daten muss ich selbstständig mit Prolific in Kontakt treten.

Zur Ausübung des Widerrufs kann ich mich jederzeit an eine der Studienverantwortlichen wenden.

Eine Kopie der Informationsschrift, der Datenschutzerklärung und dieser Einwilligungserklärung habe ich erhalten.

Ich habe die dort gemachten Angaben zur Kenntnis genommen. Mit dem Setzen des Häkchens im Onlineexperiment bestätige ich diese Kenntnisnahme und willige in die Studienteilnahme und die damit verbundene Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen!

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutzerklärung)

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Studie „Benennung bekannter und unbekannter Objekte“.

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Universität Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der DS-GVO verwiesen.

1 Kontaktdaten

Verantwortliche:

Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
D-33615 Bielefeld
Tel: 0521 / 106 – 00
E-Mail: post@uni-bielefeld.de
Web: <https://www.uni-bielefeld.de>

Projektleitung:

Prof. Dr. Joana Cholin, Prof. Dr. Stefan Kopp
E-Mail: joana.cholin@uni-bielefeld.de, stefan.kopp@uni-bielefeld.de

Datenschutzbeauftragte:

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie postalisch unter der Adresse der Verantwortlichen:
Tel.: 0521 106-5225
E-Mail: datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

2 Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten basiert auf der Einwilligung der Teilnehmenden gemäß **Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO**.

3 Datenübermittlungen

Zugriff auf die personenbezogenen Daten haben lediglich Mitarbeiter*innen der Forschungsstudie.

Ihre personenbezogenen Daten, die von der Universität Bielefeld für die unter 3 genannten Zwecke verarbeitet werden, übermitteln wir grundsätzlich nicht außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums und assoziierter Länder übermittelt (kein „Drittlandtransfer“).

4 Datenveröffentlichung/Bereitstellung

Die Präsentation der Ergebnisse vor Dritten, sei es in Form einer wissenschaftlichen Publikation oder eines wissenschaftlichen Vortrags, erfolgt nur in Form statistischer Auswertungen oder – falls auf Einzelfälle Bezug genommen wird – in einer Form, die keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen, zulässt.

5 Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben das Recht, ihre erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (**Art. 7 DS-GVO**).

Zur Ausübung des Widerrufs kann ich mich jederzeit an die Projektverantwortlichen wenden.

6 Ihre weiteren Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die DS-GVO gewährten Rechte geltend machen:

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (**Art. 15 DS-GVO**).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (**Art. 16 DS-GVO**).

Sie können nach Maßgabe der **Art. 17, 18 und 20 DS-GVO** die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (**Art. 20 DS-GVO**).

Sie können diese Rechte wahrnehmen, indem Sie sich per Mail oder telefonisch an die auf der ersten Seite genannte Ansprechperson wenden. Einwände und mögliche Beschwerden können Sie aber auch an die Datenschutzbeauftragte der Universität richten.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (**Art. 77 DS-GVO**), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen.

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Tel.: +49 211/384 24-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de